

gfw
regional



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN

Logic 4BIZ
Informationstechnologie GmbH

Vom Wissen zur Qualität

Mag.(FH) Peter Fasol



Wozu?

Produktsicherheit, Produktverbesserung, Innovation, Unternehmens- und Standortsicherung,...

Wie?

- 1. Das Richtige machen**
- 2. Das Richtige richtig machen**

Was ist Qualitätsmanagement?

Alle Anstrengungen, um das Richtige noch richtiger zu machen.

Wofür gibt es Normen?

- **Vereinheitlichung**
- **Vergleichbarkeit**
- **Vertrauen**
- **Zertifizierungen**

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Verstehen der Organisation	<ul style="list-style-type: none">• Digitales Organigramm
Interessierte Parteien: Informationen über <ul style="list-style-type: none">• Kunden• Lieferanten• Partner• Mitarbeiter• ...	<ul style="list-style-type: none">• Dokumente und Datenbanken mit allen relevanten Informationen zu den Parteien <p>Wichtig: Verknüpfungen und Zusammenhängen</p>
Verstehen der Prozesse, Schnittstellen und Übergänge	<ul style="list-style-type: none">• Digitales Prozessmodell

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Führung und Verpflichtung	<ul style="list-style-type: none">• Digitales Organigramm• Digitales Prozessmodell• Funktionen und Zuordnungen zu OE und Prozessen• Verantwortliche Personen• Gelenkte Dokumente
Politik	
Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse	

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Unternehmensziele	<ul style="list-style-type: none">• Elektronisch gelenkte Dokumente
Qualitätsziele	
Planung von Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• ERP
Risiken	<ul style="list-style-type: none">• Elektronisches Risikomanagement
Chancen	<ul style="list-style-type: none">• Ideendatenbank• Workflows zur Produktverbesserung bzw. zum Produktdesign

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Bereitstellung interner und externer Ressourcen <ul style="list-style-type: none">• Material• Personal• Gebäude• Arbeitsumgebung	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Beschreibung der Abläufe• ERP<ul style="list-style-type: none">• Personal• Warenwirtschaft• Maschineneinsatzplanung
„ Wissen der Organisation“	<ul style="list-style-type: none">• Aus- und Fortbildungsmatrix
Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• eLearning
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Colaboration<ul style="list-style-type: none">• Email (Archivierung?!?)• Chat• Social Media (intern)

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Dokumentation der Vorgaben	<ul style="list-style-type: none">• Elektronisch gelenkte Dokumente
Einsatz (und Effizienz) der genutzten Ressourcen	<ul style="list-style-type: none">• ERP• Kennzahlen
Kommunikation mit dem Kunden	<ul style="list-style-type: none">• Reklamationsworkflow• Zugriff von Außen (siehe unten)

ISO 9001	Digitaler Wissenserhalt
Überwachung, Messung, Analyse, Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Elektronische Kundenbefragungen<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung• Auswertung• Historie
Internes Audit	<ul style="list-style-type: none">• Gelenkte Dokumente• Elektronische Kennzahlen<ul style="list-style-type: none">• Prozesskennzahlen• Verschiedene Datenquellen
Managementreview	<ul style="list-style-type: none">• Benchmarking<ul style="list-style-type: none">• Erstellung• Soll/Ist-Vergleich• Historie

ISO 9001

Nichtkonformitäten &
Korrekturmaßnahmen

Fortlaufende Verbesserung

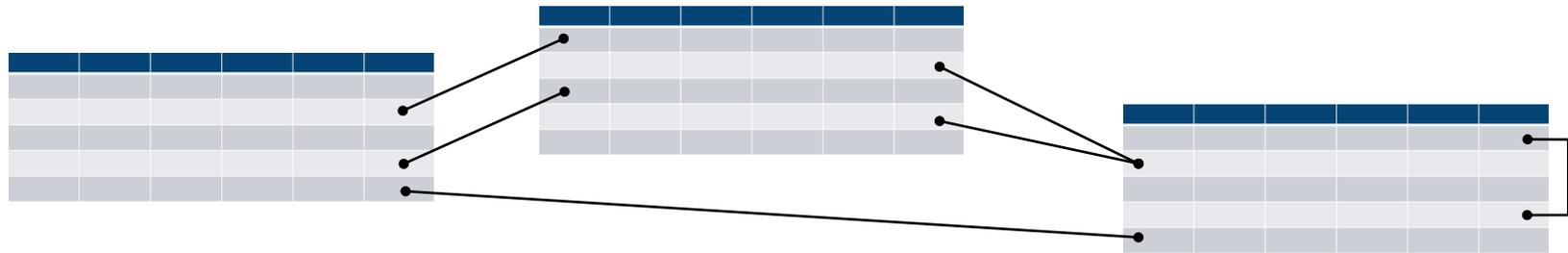
Digitaler Wissenserhalt

- Elektronische Maßnahmen zur Umsetzung und Prüfung
- Elektronische Workflows

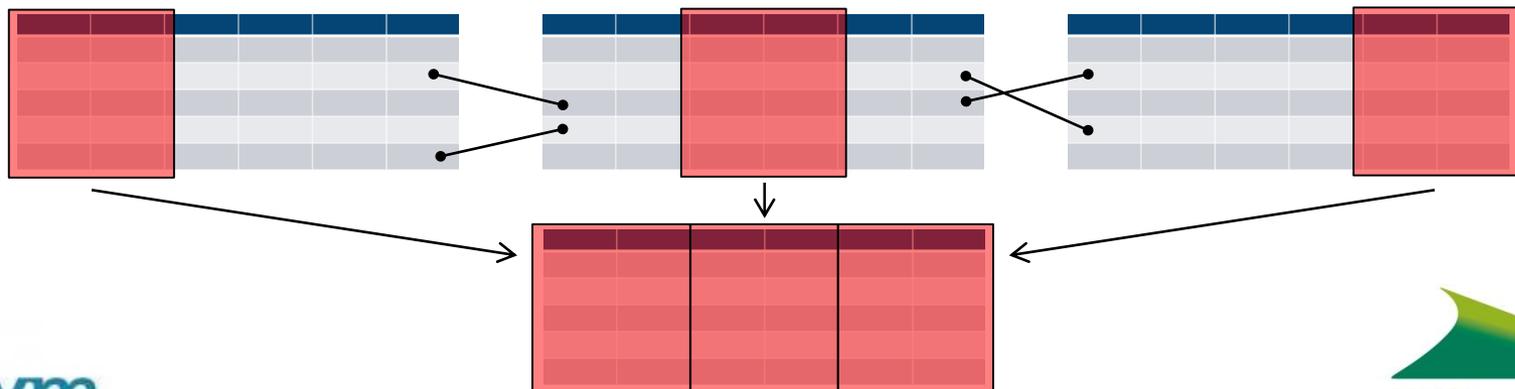
- **Erfassung**
- **Bewertung**
- **Ableitung von Maßnahmen**

- **Frei definierbar**
- **Datenfelder (Text, Zahl, Datum, Dateiupload,...)**
- **Zugriffsberechtigung**
- **Suche**
- **Verknüpfung mit anderen Funktionen (Prozess, Organisationseinheiten,...)**
- **Filter, Ergebnisreihung und (temporärer) Export**

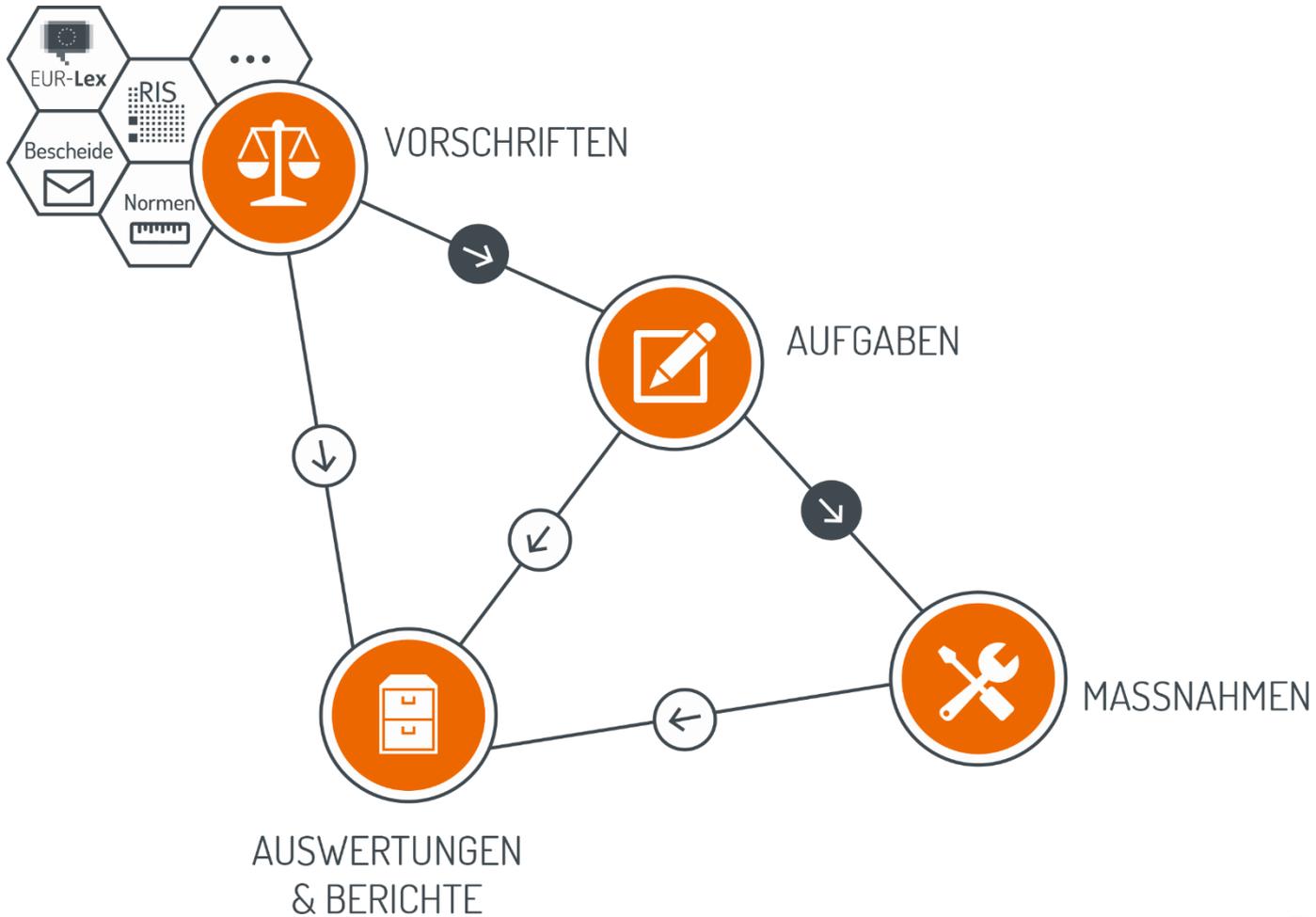
- **Verknüpfung zwischen Datenbanken, inkl. Definition der Kardinalität (1:1, 1:n, m:n) sowie Verknüpfung mit sich selbst**



- **„Views“ zur Anzeige von verknüpften Datenbanken**



- **DIE Versicherung für verantwortliche Entscheider**
- **Tagesaktuelle Rechtsvorschriften aus vorhandenen offenen Datenquellen, erweitert um z.B. Bescheiden, Gift- und Gefahrenstoffen**
- **Verknüpfung mit anderen digitalen Informationen zur nachhaltigen Speicherung**
- **Dokumentation der abgeleiteten ToDo's sowie der Verantwortlichkeiten**



- **Zugriff auf digital dokumentierte Informationen**
 - Elektronische Handbücher, Produkt- und Sicherheitsdatenblätter, Gefahrenhinweise,...
 - Durch Hyperlink
 - Durch QR-Code, besonders für mobile Endgeräte
- **Automatische Emailbenachrichtigung an externe Interessenspartner bei Änderungen eines Dokuments.**
- **Durch Versionierung und Dokumentenlenkung bleiben alte Version erhalten („Gültig von bis“)**

- **Immer aktuell!**
 - Kein Aktualisierungsaufwand
 - Kein Versand
 - Ev. keine Benachrichtigungen
- **Keine Fehler beim Produktversand (fehlende „Beipackzettel“)**
- **Produktrückverfolgbarkeit**

- **Zusammenhänge zwischen Qualitäts- und Wissensmanagement liegen klar auf der Hand.**
- **Ohne Wissen gibt es keine Qualität.**
- **Moderne digitale Werkzeuge bieten eine Unzahl an Möglichkeiten, Wissens- und Qualitätsmanagement zu kombinieren.**